

## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

es freut uns ganz besonders, Sie zu unserer praxisorientierten Fortbildungsveranstaltung am 14.06.2008 einladen zu dürfen.

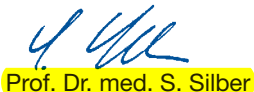
Wir haben uns diesmal entschlossen, vom klassischen Fortbildungsformat (d.h., jeweils Frontalvortrag zu einem speziellen Thema mit anschließender Diskussion) abzuweichen und möchten Ihnen gerne aus unserer täglichen Arbeit in der Praxis bzw. Klinik 5 Fälle vorstellen. Im Vordergrund dieses neuen Formats steht die Interaktion mit Ihnen:

Nach Vorstellung der Anamnese und der bisherigen Befunde möchten wir mit Ihnen weitere diagnostische und therapeutische Möglichkeiten diskutieren und abstimmen. Zu jedem Fall werden dann die aktuellen Leitlinien präsentiert. Als nächstes wird die Weiterentwicklung dieses Falles vorgestellt und mit Ihnen besprochen, ob dieses Vorgehen leitlinienorientiert war oder von den Leitlinien abgewichen wurde bzw. ob Leitlinien zu diesem Fall nicht existieren. Am Ende einer jeden Fallvorstellung folgt ein „State-of-the-Art“-Minireview zu diesem Themenkreis.

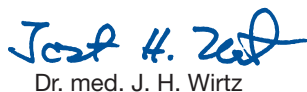
In der heutigen Veranstaltung widmen wir uns schwerpunktmäßig dem akuten Koronarsyndrom (3 Fälle) und der stabilen Angina pectoris (2 Fälle). Wir hoffen, dass Ihnen dieses neue Format der Fortbildung gefällt und hoffen auf Ihre rege, aktive Beteiligung.

Mit den besten Grüßen

Ihre



Prof. Dr. med. S. Silber



Dr. med. J. H. Wirtz  
Fortbildungsbeauftragter des BNK e.V.

## Programm

### Akutes Koronarsyndrom und stabile Angina pectoris: Anspruch und Wirklichkeit - mit Ihnen diskutiert an 5 Fallbeispielen

#### Anhand der Fallbeispiele

#### diskutieren wir mit Ihnen u. a. folgende Themen:

Welche Leitlinien gibt es zu diesem Fall?  
Muss man immer leitliniengetreu vorgehen?  
Akutversorgung in der Praxis  
Wann welcher Stent?  
Antithrombozytäre Behandlung, insbes. wie lange Clopidogrel?  
Stabile Angina pectoris: Immer Katheter?  
Differentialdiagnostik

#### 09:00 Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. med. Udo Sechtem, Stuttgart  
und  
Prof. Dr. med. Sigmund Silber, München

#### 09:10 Fallbeispiel 1: STEMI

Prof. Dr. med. Sigmund Silber  
München

#### 10:00 Fallbeispiel 2: NSTEMI

Prof. Dr. med. Udo Sechtem  
Stuttgart

#### 10:50 Fallbeispiel 3: Instabile Angina pectoris

PD Dr. med. Sabine Genth-Zotz  
Mainz

#### 11:40 Referat zum Thema: ACS in Deutschland

Dr. med. Anselm Gitt  
Ludwigshafen

Was können wir von  
Registerdaten lernen?

#### 12:20 Fallbeispiel 4: Die stabile Angina pectoris: Konservative oder invasive Therapie?

PD Dr. med. Barbara M. Richartz  
München

#### 13:10 Fallbeispiel 5: Die stabile Angina pectoris: Stents – effektiv und sicher?

Dr. med. Klaus Bonaventura  
Potsdam

#### 14:00 Ende der Fortbildung

Ein Imbiss steht während der gesamten Veranstaltung  
vor dem Raum für Sie bereit

## BNK Symposium

### Akutes Koronarsyndrom und stabile Angina pectoris: Anspruch und Wirklichkeit - mit Ihnen diskutiert an 5 Fallbeispielen

Freitag, 13.06.2008 – Samstag, 14.06.2008  
Abendessen am Freitag ab 19.00 Uhr im  
ARCOTEL Camino, Stuttgart

Vorträge: Samstag, 14.06.2008 9.00 – 14.00 Uhr  
ARCOTEL Camino, Stuttgart  
Heilbronner Str. 21  
70191 Stuttgart

#### Referenten/innen

#### Herr Dr. med. Klaus Bonaventura

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH  
Herz-, Thorax- und Gefäßzentrum  
Kardiologie/Angiologie/Konservative Intensivmedizin  
Charlottenstr. 72  
14467 Potsdam

#### Frau PD Dr. med. Sabine Genth-Zotz

Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
II. Medizinische Klinik und Poliklinik  
Langenbeckstraße 1  
55131 Mainz

#### Herr Dr. med. Anselm K. Gitt

Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Herzzentrum  
Kardiologie, Institut für Herzinfarktforschung  
Bremerstr. 79, 67063 Ludwigshafen

#### Frau PD Dr. med. Barbara M. Richartz

Kardiologische Praxis  
Herzdiagnostikzentrum und Praxisklinik  
Tal 21 und 34  
80331 München

#### Herr Prof. Dr. med. Udo Sechtem

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Auerbachstr. 110  
70376 Stuttgart

#### Herr Prof. Dr. med. Sigmund Silber

Kardiologische Praxis  
Herzdiagnostikzentrum und Praxisklinik  
Am Isarkanal 36 und Tal 21 und 34  
80331 München

## Allgemeine Informationen

### Veranstalter:

**BNK e.V.**  
mit Unterstützung von  
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA  
und  
Medtronic GmbH

### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. S. Silber und Dr. med. J. H. Wirtz

### Termin

13.06.08 – 14.06.08

### Organisation

Assistenz<sup>3</sup> Kongressorganisation, R. Feldmann  
Franz-Gruber-Platz 9  
64859 Eppertshausen  
Tel.: 06071-630438 Fax: 06071-630439  
e-Mail: [assistenz.3@t-online.de](mailto:assistenz.3@t-online.de)

### Kosten

Keine

### Tagungsort

ARCOTEL Camino Stuttgart  
Heilbronner Str. 21  
70191 Stuttgart

### Übernachtung

Auswärtige Teilnehmer können kostenfrei für  
1 Nacht, 13.06. – 14.06.2008 im Einzelzimmer  
im Tagungshotel ARCOTEL Camino Stuttgart  
übernachten. Wir haben ausreichend Zimmer  
reserviert.

### Abendessen Freitag, 13.06.2008

ARCOTEL Camino Stuttgart  
Heilbronner Str. 21  
70191 Stuttgart

### Anmeldung

Notwendig mit beiliegendem Anmeldeblatt

### Fortbildung

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung  
wurde bei der Ärztekammer Stuttgart durch die  
DGK beantragt.

## Anfahrt



### BNK Symposium:

#### Akutes Koronarsyndrom und stabile Angina pectoris:

Anspruch und Wirklichkeit -  
mit Ihnen diskutiert an 5 Fallbeispielen

Vorträge und Diskussionen:  
14.06.2008 09.00 bis 14.00 Uhr

ARCOTEL Camino, Stuttgart  
Heilbronner Str. 21  
70191 Stuttgart

### Anmeldung:

Bitte per Fax an 06071-630439  
oder per E-Mail an [assistenz.3@t-online.de](mailto:assistenz.3@t-online.de)

Die Veranstaltung wird unterstützt von  
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA  
Medtronic GmbH

## Einladung zum Symposium

### Akutes Koronarsyndrom und stabile Angina pectoris:

Anspruch und Wirklichkeit -  
mit Ihnen diskutiert an 5 Fallbeispielen

Freitag, 13.06.2008 – Samstag, 14.06.2008

in Stuttgart  
ARCOTEL Camino



**BNK**  
Bundesverband  
Niedergelassener  
Kardiologen e.V.  
[www.bnk.de](http://www.bnk.de)



**Schirmherr:**  
Deutsche Gesellschaft für  
Kardiologie - Herz- und  
Kreislaufforschung e. V.